

## **Bergische Universität Wuppertal**

Die Helmholtz Allianz ‚Physik an der Teraskala‘ (<http://www.terascale.de>) ist ein Netzwerk aus den Großforschungseinrichtungen DESY und FZ Karlsruhe, siebzehn deutschen Universitäten und dem MPI für Physik, das von der Helmholtz Gemeinschaft gefördert wird. Im Rahmen der weltweiten Untersuchung der Grundlagen der Materie an den Beschleunigern mit höchsten Energien will die Allianz Expertise und Stärken der beteiligten Institute bündeln und nachhaltig weiterentwickeln.

Als Teil dieser Allianz ist an der Bergischen Universität Wuppertal zum nächstmöglichen Termin eine

### **Helmholtz Juniorprofessur für Experimentelle Teilchenphysik an höchstenergetischen Beschleunigern**

(Bes.-Gruppe W 1 BBesG gem. § 36 HG)  
mit Tenure Track-Option auf eine W2/W3-Professur

zu besetzen.

Der/die Bewerber/in soll exzellente Forschungsergebnisse im Rahmen der Großexperimente der Teilchenphysik an Beschleunigern vorweisen können sowie innerhalb der Experimente eine sichtbare Verantwortung übernommen haben. Er/sie soll die Aktivitäten der Bergischen Universität Wuppertal im Bereich der experimentellen Teilchenphysik an Beschleunigern zur Teraskala verstärken, sie durch eigene Projekte ergänzen und an der Vorbereitung zukünftiger Experimente der Teilchenphysik teilnehmen. Die Zusammenarbeit mit den in Wuppertal bereits bestehenden experimentellen und theoretischen Gruppen zur Teilchenphysik wird erwartet.

Gegenwärtig beteiligt sich die Bergische Universität Wuppertal auf dem Gebiet der Teilchenphysik an den ATLAS und D0 Experimenten, arbeitet an der Entwicklung und dem Betrieb des LHC Computing Grids und entwickelt Detektoren für den SLHC und den ILC.

Die Stelle wird zunächst von der Helmholtz Allianz als Juniorprofessur (W1) finanziert und personell und sächlich ausgestattet. Nach positiver Zwischenevaluierung im Laufe des dritten Jahres wird das Dienstverhältnis um weitere drei Jahre verlängert werden. Die Hochschule wird spätestens im letzten Jahr der Juniorprofessur über die Berufung des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin auf eine W2 bzw. W3- Professur entscheiden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die pädagogische Eignung sowie die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion (Mindestnote „magna cum laude“) nachgewiesen wird. Der Bewerber/die Bewerberin sollte ein Höchstalter von 35 Jahren nicht überschreiten und mindestens zwei Jahre außerhalb der Universität Wuppertal wissenschaftlich gearbeitet haben.

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis und ggf. Verzeichnis der bisherigen Lehrveranstaltungen, zu richten an den Dekan des Fachbereichs C, Herrn Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Reint Eujen, Bergische Universität Wuppertal, 42097 Wuppertal.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 31.12.2007